

XXII. GP.-NR**967 /J****2003 -10- 23****Anfrage**

der Abgeordneten Mag^a Muttonen
und GenossInnen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend die Situation der österreichischen Popmusik

Der Stellenwert der Popmusik im kulturellen Geschehen hat sich in den letzten Jahrzehnten nachhaltig verändert. Die Beschäftigung mit populärer Musik stellt sowohl im passiven als auch aktiven Sinne weltweit eine der häufigsten kulturellen Freizeitbeschäftigungen dar. Längst ist Popmusik kein ausschließliches Phänomen der Jugendkultur mehr, sondern wird von einer breiten Bevölkerungsschicht wahrgenommen und genutzt, womit sich generell die gesellschaftliche Akzeptanz und Wertschätzung erhöht hat. In der Popmusik selbst hat ein Entwicklungs- und Differenzierungsprozess stattgefunden, der eine Vielzahl unterschiedlichster Musikstile entstehen ließ und einen Beweis musikalischer und textlicher Kreativität darstellt. Trotz der zunehmenden Anerkennung spielt sich der Großteil des popmusikalischen Geschehens abseits staatlicher Strukturen und Förderungen ab.

Des einfacheren Gebrauchs wegen, sei hier der Begriff Popmusik als Überbegriff populärer Musikformen, bei denen der Verbreitung über die modernen Massenmedien eine gewichtige Rolle zukommt, verwendet. Der Begriff umschließt daher unterschiedlichste Musikstile wie: Rock, Heavy Metal, Reggae, House, Hip-Hop, Techno, Dancefloor etc. Dezidiert ausgenommen sind: Schlager, Jazz, volkstümliche und Volksmusik.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

Anfrage

1. Welche Förderungen existieren von Seiten des Wirtschaftsministeriums für Betriebe der Musikwirtschaft, die im Bereich der Popmusik tätig sind?
2. Welchen Rolle spielt die Popmusik und ihre Produkte für das Bruttoinlandsprodukt? Welcher Anteil entfällt hier auf Produkte österreichischer Musikschaffender?
3. Wie viele Personen sind in Österreich im Bereich der Produktion und Distribution von Popmusik tätig (Musiker, Produzenten, Manager, Rundfunk und Labelangestellte etc.)?

